

Maria Königin – kurz notiert

- Die „meditativen Tänze“, die seit Juni im Saal unter der Hedwigskirche in Gevelndorf angeboten werden, stoßen auf eine erfreuliche Resonanz. Mittlerweile haben drei Workshops stattgefunden; ihre Überschriften: „Du führst mich hinaus ins Weite“, „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“ und „Großes hat ER an mir getan“.

Über neue Themen und Termine werden wir in unserem Gemeindebrief rechtzeitig informieren. Auch Claudia-Regina Bruns (Tel.: 95 25 42) gibt gerne weitere Informationen.

- Wir singen gern!** Eine besondere Auszeichnung erhielt unser Kindergarten St. Rita, den **FELIX**. Der Deutsche Chorverband zeichnet mit diesem Gütesiegel Kindertagesstätten aus, die in besonderem Maße die musikalische Entwicklung der Drei- bis Sechsjährigen fördern. Der Schwerpunkt wird dabei auf das kindgerechte Singen gesetzt.



- „Ewiges Gebet“ bezeichnet die dauernde Andacht vor dem ausgestellten eucharistischen Brot. Auch in unserem Bistum wird diese Tradition bis heute gepflegt. Das ganze Jahr über halten nach einem bestimmten Plan jeweils eine Pfarrgemeinde oder Ordensgemeinschaft Anbetung. Die Pfarrei St. Medardus ist auch 2009 wieder in der fünften Kalenderwoche dran. Für unsere Gemeinde

heißt das: Montag, 26. Januar Maria Königin und Mittwoch, 28. Januar St. Hedwig. Machen genügend Gruppen und Einrichtungen mit, startet das Ewige Gebet in Maria Königin um 10 Uhr / Abschlussgottesdienst um 19 Uhr – St. Hedwig begänne um 15 Uhr und schliesse um 19.30 Uhr mit dem Gottesdienst.

- Die „Exerzitien im Alltag“ haben auch in Maria Königin bei vielen den „Wunsch nach Mehr“ geweckt – neben den fast schon traditionellen Angeboten (in der bevorstehenden Adventszeit wieder „Frühschichten“, Roratessen und die „Laudes“ am Dienstag), den Taizégebeten oder den regelmäßigen Rosenkranzgebeten ... Deswegen bietet unsere Gemeindeferentin Petra Schulz nun auch regelmäßig Meditationsabende an (weitere Informationen unter Tel. 17 93 - 0).



Alois Riedel ist tot. Kaum einer wusste soviel wie er über die 50 Jahre Maria Königin, kaum einer hat so wie er diese 50 Jahre Maria Königin mitgeprägt. Am 30. Mai starb er im Alter von 86 Jahren. Von einem tiefen Glauben geprägt engagierte er sich – wie auch seine Frau Hiltrud – in vielen Ehrenämtern. Maria Königin und das Haus Elisabeth sind ihm dafür besonders dankbar. Anregend, humorig, immer ein offenes Ohr für die Menschen – so beschreiben ihn Freunde. So bleibt er in Erinnerung.

Meditative Tänze



Wir kommen!

Die Sternsinger der Gemeinde Maria Königin besuchen Sie am:

Sa., 3. Januar,
zwischen 10 und 18 Uhr
So., 4. Januar,
zwischen 12 und 18 Uhr